

PFARRBLATT



St. Ruprecht

Völkermarkt

Juli bis September 2025



GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM ZLATA MAŠA

Dechant Jurij Buch

Dankgottesdienst in St. Ulrich, Freitag 04. Juli um 19.00 Uhr

Slovesna sv. maša pri Št. Urhu v petek 04. julija ob 19.00 uri

Alle herzlich eingeladen! Prisrčno vabljeni!

Inhalt und Impressum	Seite 2
Einladung Ehe-Jubiläen	Seite 2
Gratulation	Seite 2
Geistlicher Beitrag	Seite 3
Nachlese Ostern	Seite 4
Nachlese Ostern	Seite 5
Nachlese Ostern	Seite 6
Emmausgang	Seite 7
Muttertag	Seite 7
Erstkommunion	Seite 8
Erstkommunion	Seite 9
St. Agnes	Seite 10
Dekanatswallfahrt	Seite 11
Heldenfriedhof	Seite 11
Pilgerpass	Seite 11
Kirchenchornachrichten	Seite 12
Kirchenchornachrichten	Seite 13
ChristophorusAktion	Seite 13
Vorankündigung	Seite 14
Lebensbewegungen	Seite 15
Termine	Seite 16

Impressum

Pfarrblatt St.Ruprecht bei Völkermarkt/
Št.Rupert pri Velikovcu

Redaktionsteam:
Josef Valeško

Dorothea Laschkolnig-Micheutz

Christine Meschnark

Anna More

Melitta Oraže

Christine Winkler

Fotos: E. Korak, A. Ukowitz,

D. Micheutz, H. Harrich, Ch. Meschnark,

Kirchenchor, Pfarre St. Ruprecht,

Pfarrbriefservice.de

Ausgabe Juli bis September 2025

Pfarrprovisor: Josef Valeško
Tel.: 0676/87728730

E-Mail:
struprecht-voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3270

Pfarrbürozeiten

Mittwoch: 8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 04232 / 2946

Ehe - Jubiläen



Die traditionelle Ehejubiläumsfeier findet heuer am

12. Oktober 2025 statt.

Liebe Ehepaare!

Sie feiern in diesem Jahr Ihr Ehejubiläum oder möchten einfach danksagen für Ihre gemeinsamen Jahre. Sei es das 5., 10., 20., 25., 30., 40., 50. ... Jahr, laden wir Sie ein mit uns in unserer Pfarrkirche zu feiern.

Anmeldung: Pfarrer Josef Valeško

0676/87728730

Erntedankfest

12. Oktober 2025
09.00 Uhr
Hl. Messe



Zum
PRIESTERJUBILÄUM

Die beiden Seelsorger und die Pfarrgemeinderäte gratulieren herzlich **Dechant Kons. Rat Zoltán Papp** zum **Priesterjubiläum!**

Möge Gott Sie weiterhin mit Kraft und Segen begleiten.



Liebe Menschen unserer Pfarrgemeinde! Dragi farani!

Eigentlich müsste es uns dieser Tage leichtfallen, positiv zu denken: mehrere Feiertage direkt nacheinander, wunderbares Wetter, Sommerbeginn, Ferien- und Urlaubszeit. Doch im Tagestakt prasseln neue Schreckensmeldungen auf uns ein - angefangen beim Amoklauf in Graz bis hin zu den Bomben im Iran. Und das drückt zwangsläufig auf das Gemüt. Wo sich Unsicherheit verbreitet, entstehen Ohnmachtsgefühle und Ängste. Diese bedrücken die Menschen, sie lähmen, blockieren und machen krank. Die gegenwärtigen Krisen schaffen Verlustängste und Verluste, und sie verunsichern viele Menschen bis ins Mark. Doch wie verhindern wir das? Oder anders: Wie gehen wir mit schlechten Nachrichten gut um?

Da gibt es viele Ratschläge dazu. Eine Psychologin (Erna Gappmayer-Löcker) rät zum Beispiel: "Direkt vor dem Schlafengehen würde ich keine schlechten Nachrichten konsumieren." Der Wiener Neurobiologe Marcus Täuber meint, man solle ein bis zwei Stunden vor dem Schlaf das Handy weglegen und sich auf positive Erlebnisse des Tages konzentrieren. Denn das Risiko für schlechten Schlaf sei erhöht, wenn man direkt vor dem Zubettgehen Krisenbilder konsumiere.

Eine einfache Christin hat zu diesen Ratschlägen gemeint: „Irgendwie ist mir in der Gesellschaft die heilende und stärkende Wirkung des Gebetes abhandengekommen. Man hat ja nicht immer Alles selbst in der Hand. Für mich ist das Reden mit Gott, das Darbringen meiner Sorgen aber auch der große Dank, dass ich jeden Morgen aufwache und den neuen Tag begrüßen darf.“ Unsere Vorfahren haben der Wirkung des Morgen- und Abendgebetes vertraut und es sehr gekonnt auf den Punkt gebracht: „Mit Gott fang an, mit Gott hör auf, das ist der schönste Lebenslauf.“

„Morgens in der Seelentankstelle“, war eine Überschrift im Magazin der Süddeutschen Zeitung (vom 19.6.2025). Der Titel hat mich sofort angesprochen und zum Lesen ermuntert.

Der Kolumnist (Axel Hacke) erzählt, dass er einen Ort gefunden hat, wo noch alle freundlich zueinander sind: am Morgen im Schwimmbad: Dort badet er nicht nur im Wasser, sondern auch in der Poesie des Alltags. „Ich komme bei Regen, ich komme bei Sonne, ich komme bei leichter Bewölkung. Mögen die Wolken sich ballen, mögen die Tropfen auch fallen, alle sind immer freundlich zu allen. - Das ganze Schwimmbad ist morgens wie eine Seelentankstelle, eine Ladestation, eine Freundlichkeitsbatterie“. Und dann zitiert er noch aus einem Gedicht von Bert Brecht:

*Der Leib wird leicht im Wasser.
Wenn der Arm
Leicht aus dem Wasser
in den Himmel fällt*

Beim Lesen dieser Kolumne habe ich sofort an unsere Pfarrgemeinde gedacht. Ist unsere Kirche nicht auch so etwas wie eine echte Seelentankstelle? Und die Sonntagsmesse eine Ladestation? Ja. Unser Leben wird leicht im Quell der göttlichen Gnade. Was Bert Brecht vom Schwimmen schreibt, ist auch eine wunderbare Beschreibung des Betens: „wenn der Arm leicht aus dem Wasser in den Himmel fällt“. Wenn wir unsere Hände zum Gebet erheben, reichen sie bis in den Himmel, den Gott öffnet, damit unsere Batterien mit Zuversicht und Freundlichkeit aufgeladen werden. Damit wir Mut fassen gegen die Angst. Denn wir sind Pilger der Hoffnung. Und das Gebet ist „ein tägliches Training der Liebe für den Aufbau einer neuen Welt.“ (Papst Leo XIV.)

So wünsche ich uns allen einen schönen Sommer beim Schwimmen und beim Beten in der Gemeinschaft unserer Pfarre.

Sredi poletja opazujemo, kako se razvija življenje v naravi in po svetu. Hrepenimo po miru in si želimo sonca in dežja ter božjega blagoslova. Nam vsem želim božje varstvo in sproščene poletne tedne.

Euer Pfarrer /Vaš župnik
Josef Valeško







Feuersegnung



Speisensegnung St. Ruprecht



Speisensegnung Ritzing



Speisensegnung St. Ulrich



Auferstehung - die Feier der Osternacht





Emmausgang 2025

Am Ostermontag um 8:00 Uhr sind wir nach einem gemeinsamen Gebet vom Parkplatz unserer Kirche St. Ruprecht losmarschiert. Beim Bildstock auf der Ritzing stießen noch einige Wanderer hinzu. Der Weg führte uns nach einer kurzen Rast im Wald zum Gasthaus Karawankenblick, wo wir uns mit Getränken stärken konnten - vielen Dank Familie Esterl! Es ist immer wieder schön zu erleben, wie jung und alt ein Stück des Weges gemeinsam gehen und so endete unser diesjähriger Emmausgang mit der Messe um 10:00 Uhr in St. Ulrich.



Christine Meschnark



Muttertag

Wie jedes Jahr bereiten wir mit den Jungscharkindern für die Muttertagsfeier in der Kirche vor. Es wurden Schlüsselanhänger und Holzkreuze angemalen und verziert. Im Anschluss an die Hl. Messe wurden die Geschenke von Magdalena, Franziska, Valentina und Lara an alle Mütter verteilt. Alle freuten sich über die kleine Aufmerksamkeit. Danke allen, die mitgeholfen und die Agape vorbereitet haben.

Martina Bobocia



Jesus Christus ist die Arche die uns trägt!



Noah erlebte, dass Gott rettet und einen neuen Anfang schenkt.
Der Regenbogen steht am Beginn dieses neuen Weges mit Gott.

Zehn Kommunionkinder unserer Pfarre haben sich im Herbst des letzten Jahres auf den Glaubens-Weg gemacht, um sich auf das Sakrament der Eucharistie vorzubereiten.

Die Arche mit dem Regenbogen wurde unser Begleitsymbol.

Gemeinsam mit den Kindern aus der Stadtpfarre haben wir gebastelt, gesungen, gebetet, gespielt und einige Gottesdienste mitgestaltet. Im Sakrament der Versöhnung (Beichte) haben wir Gottes Vergebung erfahren und uns vorgenommen auch anderen Menschen großzügig zu vergeben.



Hanna Bierbaumer, Louis Jesse, Lilly Jaušovec, Larina Kramer, Sebastian Lobnig, Emanuel Morri, Alina Pacher, Sophia Podritschnig, Ella Pukl, Manuel Santer



Am 25. Mai 2025
war es dann soweit:
Wir durften
Jesus Christus in der
Hl. Kommunion
empfangen.

Für uns alle ein ganz
besonderer Moment!

**Ein großes
Dankeschön an alle,
die uns auf dem Weg
zu Jesus begleitet
haben.**

Karl Stanz



**Möge seine Liebe und Güte
unsere Lebensarche sein, die uns
in der Gemeinschaft seiner Kirche
verbindet und trägt, damit wir
Segen erlangen und für viele
Menschen zum Segen werden.**



Bittprozession St. Agnes



Mit der Bittprozession an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt wird für eine gute Ernte, gutes Wetter und Schutz vor Naturkatastrophen gebetet. So sind auch wir in St. Agnes dem Kreuz gefolgt und gemeinsam betend vom Bildstock in Oschenitzen nach St. Agnes „gepilgert“. Erfreulich war, dass doch eine schöne Anzahl von Gläubigen - auch aus anderen Pfarren - daran teilgenommen hat.

Herta Harrich

Bittprozession St. Ruprecht



KIRCHTAG
in
ST. AGNES

Sonntag
17.08.2025

10.00 Uhr Hl. Messe
mit anschl. Prozession



Dekanatswallfahrt von Gletschach über Enzelsdorf nach Stift Griffen



Intervention in Form einer Fahne am Friedhof St. Ruprecht

Mit **Was hier liegt / Kar leži tu** stellt die Künstlerin Rosa Andraschek die Frage, wer Denkmäler an zentralen Orten erhält und wer lediglich als Name auf einem Grab erscheint.

Noch mehr: Indem sie die Namen von Deserteuren, KZ-Häftlingen und Zwangsarbeiter*innen hervorhebt, die sie von Kriegsgräbern abgenommen hat und sie mit Fotos von den Randbereichen von Kriegsdenkmälern kombiniert, schafft sie Platz für ein Erinnern an alle Opfer. Ein Erinnern, das ohne Nationalmythen auskommt, aber dennoch Flagge zeigt.

Stempel für Pilgerpass



Die Jubiläumskirchen laden im „Heiligen Jahr 2025“ mit besonderen Angeboten die Menschen ein. Diese 21 Kirchen werden nun durch einen Pilgerpass verbunden. An den Pilgerstätten erhält man einen eigenen Stempel. Wer alle 21 Stempel in seinem Pass vorweisen kann, wird zu einer Führung durch die Bischöfliche Residenz in Klagenfurt und einer Begegnung mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz eingeladen.

Die Pässe sind wie die Stempel in jeder Jubiläumskirche kostenlos erhältlich.

In der Pfarre St. Ruprecht liegt der Stempel beim Vordereingang in der Kirche auf. Dieser Bereich ist frei zugänglich.

Konzerte des Kirchenchors

Ende Mai fanden in den Pfarrkirchen St. Kanzian und St. Ruprecht beeindruckende Konzerte des Kirchenchors St. Ruprecht / Völkermarkt statt.

Unter dem Titel „Denn es will Abend werden“ präsentierte der Chor unter der Leitung von Theres Karisch den „Salzburger Evensong“, eine liturgische Form des Abendgebets, die ihren Ursprung in der anglikanischen Tradition hat. Begleitet wurden die Gesänge von kurzen Texten, vorgetragen von Mitgliedern des Chors. Harfenklänge, meisterhaft gespielt von Carmen Aschbacher, ergänzten das Programm auf wunderschöne Weise und schufen eine stimmungsvolle Kulisse für das geistliche Erlebnis.

Der Reinerlös aus den freiwilligen Spenden wird an das Hilfswerk Völkermarkt übergeben.

Die Konzerte des Kirchenchors St. Ruprecht haben nicht nur musikalisch, sondern auch emotional einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Sali Mikusch



Frühschoppen

Am Pfingstmontag hatten wir in St. Ulrich wahrlich Glück mit dem Wetter – Petrus schien uns Chorsängern und unserer Veranstaltung wohlgesonnen und schickte strahlenden Sonnenschein!

Viele fleißige Hände (auch solche, die nicht Mitglieder des Kirchenchors sind) bereiteten am Morgen vor dem Gottesdienst Tische, Bänke, Schirme, Theke und vieles mehr vor.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Familie Stürzenbecher, die uns wie jedes Jahr großzügig ihren Hof zur Verfügung stellte.





Ein zünftiger Fröhschoppen wäre nicht vollständig ohne die passende musikalische Begleitung. Klaus Kniely und seine beiden Volksmusikensembles sowie die Familienmusik Meschnark sorgten für eine tolle Atmosphäre und brachten viel Stimmung in unser Fest.

Der Kirchenchor möchte sich aufrichtig bei den zahlreichen Gästen bedanken, die uns über viele Jahre die Treue halten und diesen Tag zu etwas ganz Besonderem machen. Vielen Dank für Ihr Kommen!
Sali Mikusch

traditioneller 54.
**VÖLKERMARKTER
KIRCHTAG**
06. & 07. Juli

SONNTAG, 06. Juli 2025

**09:00 Uhr Hl. Messe in der
Pfarrkirche St. Ruprecht**

Anschließend Fröhschoppen
im Feuerwehrzentrum
Völkermarkt



Mobilität ist teilbar.

*Einen ZehntelCent pro
unfallfreiem Kilometer
für ein MIVA-Fahrzeug.*

**Christophorus
Aktion 2025**

Mit ihrer ChristophorusAktion im Juli, bittet die MIVA Austria vor allem Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Reisende um „Einen ZentelCent pro unfallfrei gefahrenem Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug“.

Die MIVA ist in erster Linie für Geländewagen in Afrika, Asien und Lateinamerika bekannt. Aufgabe der MIVA ist es, Fahrzeuge für pastorale, soziale und medizinische Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

Die Aktion ist nach dem Heiligen Christophorus, dem Schutzpatron des Straßenverkehrs, benannt und verbindet internationale Solidarität mit dem Dank für unfallfreies Fahren.

**Fahrzeugsegnung in St. Ruprecht ist
am Sonntag, den 20. Juli 2025
nach der Hl. Messe.**

**Bei dieser Segnung werden auch
Polizeifahrzeuge gesegnet.**

Die Pfarre St. Ruprecht lädt herzlich ein zur

Kräutersegnung

am Sonntag, 27. Juli 2025, 09.00 Uhr in der

Pfarrkirche St. Ruprecht

Anschließend Agape vor der Kirche



*Wir freuen uns
auf Sie!*

E I N L A D U N G

zum

P F A R R A U S F L U G

**Stift Seckau
und
Maria im Paradies**

(Kirche St. Marein bei Knittelfeld)

Samstag, 20.09.2025



Führung durch die Abtei unter dem Titel „Welt der Mönche“. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro, **04232 / 2946**, Mittwoch und Freitag vormittags, oder bei Hans Micheutz **0664 / 2525541**.

Kosten Bus und Führung: € 45,-, Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Sommersegen

Gott segne dich
mit sprudelnden Quellen,
erfrischenden Momenten,
Kraftorten, Abenteuern.

Komm sicher in deine Erholungszeit
und gestärkt wieder zurück.

Elisabeth Nauderer



**Eine schöne Sommerzeit,
erholsame Ferien und
erholsamen Urlaub,
wünschen die beiden
Seelsorger und
die Pfarrgemeinderäte**



**Das Sakrament
der EHE haben
empfangen**

**Andreas und Nikolina Perkonig
14.06.2025**

**Manuel Christopher und
Alexandra Maria Popodi
21.06.2025**

„Lasst alles bei euch in Liebe geschehen!“



**Das Sakrament
der Taufe
empfang**

Paul Leppelt 10.05.2025

Möge dein Leben voller Liebe und
ohne Sorgen sein!

SPENDEN FÜR DIE KIRCHE

Trauung von

Andreas und Nikolina Perkonig

Fam. Andreas und Nikolina Perkonig

SPENDEN FÜR DIE KIRCHE

Frau Monika Kerth
Frau Franziska More
Frau Ilse Kellerer
Herr Helmut Kalian
Fam. Stefan Bornik

SPENDEN FÜR DAS PFARRBLATT

N.N.
N.N
Frau Rosalinde Napetschnig
Frau Adele Klein
Herr Friedrich Messner
Herr Arno Manner

**Allen Spendern ein herzliches
„Vergelt's Gott“!**

Spenden erbeten an:
STADTPFARRE ST. RUPRECHT
IBAN AT30 3954 6000 0002 5833

Begräbnisse Verabschiedungen Urnenbeisetzungen



Waltraud Schratte	23.12.2024
Horst Hermann	22.03.2025
Peter Karner	22.03.2025
Michael Rutter	22.03.2025
Johann Friesacher	05.04.2025
Reinhard Erich Vidounig	19.05.2025
Pauline Majtan	08.06.2025
Alfreda Karoline Vaupetitsch	14.06.2025

KRANZABLÖSEN

Verabschiedung von

Herrn Peter Karner

Frau Gertrude Korak

Termine

04.07.2025	HI. Ulrich	19:00	Priesterjubiläum Dechant Jurij Buch mit Kirchenchor
06.07.2025		07:30 09:00	Sv. maša HI. Messe
13.07.2025		07:30 09:00	Sv. maša Wort Gottes-Feier
20.07.2025	ChristophorusSonntag	07:30 09:00	Sv. maša HI. Messe  mit anschließender FAHRZEUGSEGNUNG (alle Autos, Fahrräder, Scooter,...)
27.07.2025		07:30 09:00	Sv. maša HI. Messe mit KRÄUTERSEGNUNG und anschließender Agape
03.08.2025		07:30 09:00	Sv. maša HI. Messe
10.08.2025		07:30 09:00	Sv. maša HI. Messe
15.08.2025	Mariä Aufnahme in den Himmel	09:00	HI. Messe
17.08.2025		07:30 10:00	Sv. maša HI. Messe und Kirchtage in St. Agnes mit Kirchenchor
24.08.2025		07:30 09:00	Sv. maša HI. Messe
31.08.2025		07:30 09:00	Sv. maša HI. Messe
07.09.2025		07:30 09:00	Sv. maša Gedenkmesse Kärntner Bildungswerk
14.09.2025		07:30 09:00	Sv. maša HI. Messe
20.09.2025			PFARRAUSFLUG Stift Seckau - Maria im Paradies
21.09.2025	Ruperti-Sonntag	07:30 09:00	Sv. maša HI. Messe
28.09.2025		07:30 09:00	Sv. maša HI. Messe